

Aufgaben der Fachberatung im Themenbereich Medienpädagogik – zusammengefasste Ergebnisse einer Kurzreflexion der Tagungsteilnehmer/- innen:

- Medienbildung in der Kita soll alltagsorientiert gestaltet werden. Dabei soll die Vielfalt der Möglichkeiten in der Nutzung von verschiedenen Medien erschlossen werden.
- Die Fachberatung selbst benötigt eine geklärte eigene Haltung und das notwendige Wissen zum Thema, um die Fachkräfte an der Praxis motivieren und anleiten zu können.
- Es bedarf eines umfassenden trägerübergreifenden Netzwerkes, um Zugang zu medienkompetenten Menschen, Technik, Medien, Projekten, Förderung erreichen und vermitteln zu können.
- Es ist erforderlich, dass für die Fachkräfte Fortbildungen im Bereich Medienpädagogik zur Verfügung gestellt werden. Lernwerkstätten sind dabei eine gute Möglichkeit. Gegebenenfalls könnten Multiplikatoren für eine gute Verankerung des Themas in der Praxis sorgen.
- Auch die Träger von Einrichtungen müssen für das Thema Medienbildung sensibilisiert werden.
- Das Thema Medienbildung sollte in den Leitlinien der Träger und den Konzepten der Kindertageseinrichtungen verankert werden.
- Es bedarf der Einarbeitung des Umgangs mit der Medienwelt sowohl im sächsischen Bildungsplan als auch in der Qualitätsentwicklung.
- Die Fachberatung sollte die Entwicklung einer Landesstrategie zur Medienbildung einbezogen werden.
- Die Fachberatung kann individuelle Teamprozesse zur Erschließung des Themas Medienbildung begleiten.
- Für die Zusammenarbeit mit den Eltern muss der Umgang mit der Medienwelt neu bedacht werden.